NGS

25. NIEDERSÄCHSISCHES

BODEN SCHUTZ FORUM

10. NOVEMBER 2026

In Kooperation mit:

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

LBEG Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie

25. Niedersächsisches Bodenschutzforum – Ein Jubiläum

Der Boden ist Grundlage unseres Lebens. Er filtert unser Wasser, sichert unsere Ernährung und Biodiversität und besetzt als Kohlenstoffstoffspeicher eine Schlüsselrolle im globalen Klimaschutz. Trotz seiner existentiellen Bedeutung wurde der Boden in der Rechtsgeschichte lange Zeit nur unzureichend beachtet. Erst mit dem Bundes-Bodenschutzgesetz aus dem Jahr 1998 und kurze Zeit später mit dem Niedersächsischen Bodenschutzgesetz wurde ein gesetzlicher Rahmen geschaffen, der nicht nur die Sanierung von Altlasten regelte, sondern auch den vorsorgenden Schutz der natürlichen Bodenfunktion stärker in den Fokus rückte.

Genau in diesem Umfeld wurde das Forum als Ort des Dialogs ins Leben gerufen und hat sich in den letzten 25 Jahren als verlässlicher Begleiter durch die großen Entwicklungsstufen des Bodenschutzes erwiesen. Neben der Altlastensanierung und Maßnahmen des vorsorgenden Bodenschutzes bildeten feste Themenblöcke zum Deponie- und Vergaberecht von Beginn an das inhaltliche Fundament dieser Veranstaltung. Zugleich war das Forum mit aktuellen Themen aus dem Abfallrecht, neuen Entwicklungen zur Ersatzbaustoffverordnung oder zum Umgang mit PFAS in Böden und Grundwasser nah am Puls der Zeit. Besonders die vielen praxisnahen Fachvorträge aus dem niedersächsischen Raum haben die Veranstaltung bereichert.

In diesem Jahr laden die NGS gemeinsam mit dem Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz sowie dem Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie zum 25. Mal zum Niedersächsischen Bodenschutzforum ein. Auch im Jubiläumsjahr bietet das Forum wieder ausreichend Raum für den Dialog zwischen Sanierungspflichtigen, Fachleuten aus Verwaltung und Wissenschaft, kommunalen Vertreterinnen und Vertretern sowie zahlreichen Unternehmen der Branche. Der rechtliche Rahmen dieser Veranstaltung wird durch aktuelle Entwicklungen des Kreislaufwirtschaftsrechts, Neues aus dem Vergaberecht, das europäische Soil Monitoring Law und Neuigkeiten aus dem Altlastenbereich gebildet. Der Praxisteil wird mit Berichten zum Archivboden – dem Boden des Jahres 2026 – und zum aktuellen Stand von ALTEX-1D eingeleitet und durch die Vorstellung des kommunalen Bodenschutzkonzeptes im ländlichen Raum des Landkreises Hildesheim sowie einer Zwischenbilanz zum Dethlinger Teich abgerundet.

Wir freuen uns, mit Ihnen auf den erfolgreichen Dialog im letzten Vierteljahrhundert zurückzublicken und diese Tradition gemeinsam fortzuschreiben.

PROGRAMM

10. NOVEMBER 2026

09:30 Eröffnung und Grußworte

Dr. Bettina Schmidt-Kopp
Geschäftsführerin der NGS

Staatssekretärin Anka Dobslaw
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Präsident Carsten Mühlenmeier
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie

10:00 Aktuelle Entwicklungen des Kreislaufwirtschaftsrechts

Dr. Frank Petersen
ehem. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

10:45 Kaffeepause

11:30 Neues aus dem Vergaberecht

Dr. Angela Dageförde
DAGEFÖRDE Öffentliches Wirtschaftsrecht Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

12:00 Soil Monitoring Law

Sebastian Kuhn
Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

12:40 Neues aus dem Altlastenbereich

Dr. Ina Gründer / Manuela Rieneck
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

13:00 Mittagspause

14:00 Der Archivboden – Boden des Jahres 2026
Bedeutung, Herausforderungen in der Bodenschutzpraxis, Perspektiven

Dr. Robin Stadtmann
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie

14:25 ALTEX-1D – Aktueller Stand der Weiterentwicklung

Dr. Yorck Adrian
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie

14:45 Kommunale Bodenschutzkonzepte im ländlichen Raum im Landkreis Hildesheim

Wulf Grube
Landkreis Hildesheim

15:15 Dethlinger Teich – Eine Zwischenbilanz

Dr. Andreas Krüger
GEKA mbH

ca. 16:00 Ende der Veranstaltung

Moderation: Dr. Bettina Schmidt-Kopp (NGS) und Dr. Johannes Müller (LBEG)

KONTAKT

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die:
Niedersächsische Gesellschaft zur Endablagerung von Sonderabfall mbH (NGS)

E-Mail:
veranstaltungen@ngsmbh.de

Bei Fragen zur Anmeldung:
Frau Dietrich
Tel.: 0511 3608-146

Bei Fragen zur Abrechnung:
Frau Dzionyk
Tel.: 0511 3608-199

HINWEIS

Während der Veranstaltung präsentiert die NGS das digitale Dokumentations- und Nachweisverfahren der ZEDAL GmbH im Foyer.

NIBIS® KARTENSERVER Niedersächsisches Bodeninformationssystem

ZEDAL®

ANMELDUNG

HIER ANMELDEN
Bitte nutzen Sie unsere Online-Anmeldung: bodenschutzforum.de

Teilnahmegebühren: 135 € p. P.

Reduzierter Preis für Angehörige einer Behörde: 95 € p. P.
(jeweils exkl. MwSt.)

Die **Vortragsunterlagen** werden Ihnen nach der Veranstaltung zum **> Download** angeboten.

Ihre Buchung ist verbindlich. Sie können diese jedoch bis zum **20.10.2026** kostenfrei stornieren.

Wir freuen uns darauf, Sie zu begrüßen und Ihnen ein interessantes Programm zu bieten.

ANFAHRT

NGS

TAGUNGSORT

Hotel Wienecke XI.
Hildesheimer Straße 380
30519 Hannover
Tel.: 0511 12611-0
www.wienecke.de

ANFAHRT

Das Tagungshotel ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln und dem PKW gut erreichbar. Kostenpflichtige Parkplätze befinden sich direkt am Hotel.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Stadtbahnlinien 1 / 2
(Sarstedt / Rethen)
Haltestelle Wiehbergstraße
Die Fahrtzeit vom Hauptbahnhof Hannover beträgt ca. 15 Minuten.